

„Warmer Regen“ für Mühle Nenndorf

SPENDE Volksbank Esens übergibt Mühlenfreunden 2780 Euro zur Anschaffung vier neuer Mühlensegel

Bankvorstand Jan-Siefke Dirks zeigte sich beeindruckt von dem guten Bauzustand der Mühle sowie von den aktiven Mitgliedern.

NENNDORF/AH – „Heute ist ein guter Tag für unsere Mühle“, so beschrieb Maria Schuster, Vorsitzende des Vereins Mühlenfreunde Holtriem, den Besuch des Bankvorstandes der Volksbank Esens, um Jan-Siefke Dirks und Helmut Hicken, in der Nenndorfer Holländerwindmühle. Grund für den Besuch war die Übergabe eines großen Schecks an den Vereinsvorstand der Mühle in Höhe von 2780 Euro. Das Geld soll zur Finanzierung von vier neuen Mühlensegeln für die Mühle genutzt werden.

Der freiwillige Müller Erich Böhm hatte zuvor die neuen Segel an den Flügelhecks aufgezogen und erklärte den Besuchern die Funktionsweise der neuen Segel, die von dem Leeraner Segelmacher Salvorius hergestellt wurden. Die alten Segel waren durch jahrelangen Gebrauch abgängig geworden und ließen sich nicht mehr nähen. So zeigt sich die Nenndorfer Mühle auf dem bevorstehenden Mühlenfest, das anlässlich ihres 165-jährigen Bestehens



Die Volksbank Esens übergab den Mühlenfreunden Holtriem am Dienstag eine Spende von 2780 Euro. Mit dabei waren Harm Poppen, Maria Schuster, Helmut Hicken, Jan-Siefke Dirks, Gerhard Dirks und Erich Böhm (v. l.).

BILD: MÜHLENVEREIN NENNDORF

am Pfingstmontag, dem deutschen Mühlentag, gefeiert wird, von ihrer besten Seite.

Geschäftsführer Harm Poppen dankte den Vertretern der Volksbank Esens für ihren finanziellen Beitrag zur Anschaffung der neuen Mühlensegel und erinnerte daran, dass die Volksbank durch die Unterstützung heimischer Vereine und Organisationen

ihre regionale Verbundenheit zum Ausdruck bringe. Dieses Engagement könne nicht hoch genug gewürdigt werden und mache die grundlegende Arbeit der heimischen Banken für ihre Kunden sowie für kulturelle und soziale Einrichtungen unserer Heimat deutlich.

Bankvorstand Jan-Siefke Dirks zeigte sich beeindruckt

vom guten Bauzustand der Nenndorfer Mühle und von der aktiven Arbeit durch die Mitglieder des Mühlenvereins an der Mühle. Er verwies darauf, dass der finanzielle Beitrag für die Mühlensegel aus den Erträgen des VR-Gewinnsparens der genossenschaftlichen Bankengruppe stamme. Im Jahr 2014 konnten insgesamt 31 Vereine und Gruppen

aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Esens aus diesen Mitteln gefördert werden.

Bankvorstand Helmut Hicken erläuterte, dass das Gewinnsparen zu den attraktivsten Lotterien überhaupt gehöre, denn bei einem Spieleinsatz von nur fünf Euro im Monat würden jeden Monat vier Euro gespart, sodass ein Euro für die Lotterie verbleibe. Somit haben die Gewinnsparer mit einem Euro nicht nur die Chance einen Geld- oder Sachpreis zu gewinnen, sondern sie beteiligen sich gleichzeitig aktiv am sozialen und kulturellen Engagement für die Region. So wurden im Jahr 2014 insgesamt 26825 Euro aus dem Gewinnsparen für kulturelle und soziale Einrichtungen eingespielt und verteilt.

Holtriems Samtgemeindebürgermeister Gerhard Dirks, der als Eigentümer der Nenndorfer Mühle an dem Besuch der Volksbank Esens ebenfalls teilnahm, freute sich mit dem Vorstand des Mühlenvereins über den „warmen Regen“ der Volksbank und ermunterte die Vereinsmitglieder, sich an der sehr lukrativen Gewinnsparektion zu beteiligen, damit der Reinerlös in diesem Jahr noch höher als im Vorjahr ausfallen werde und damit noch mehr Vereine und Organisationen berücksichtigt werden können.